

Pressemeldung

SIBB setzt bei Brandenburger Digitalstrategie auf Souveränität und Umsetzung

Digitalverband bringt Perspektive der Wirtschaft ein und unterstützt KMU beim Technologietransfer

Potsdam/Berlin, 1. Oktober 2026 – Der SIBB e. V. hat im Rahmen der Anhörung zur neuen Digitalstrategie des Landes Brandenburg die Perspektive der regionalen Digitalwirtschaft eingebracht. Der Verband unterstützt insbesondere das Verständnis digitaler Souveränität, die Rolle des Staates als Ankerkunde und die technologieoffene Haltung gegenüber Open Source. Entscheidend ist nun, die strategischen Leitlinien in konkrete Anwendungen für Wirtschaft und Verwaltung zu überführen.

Pressekontakt
Clemens Glade
Tel. +49 171 8387225
clemens@sibb.de

Die neue Digitalstrategie knüpft an die im Januar 2026 veröffentlichte Cybersicherheitsstrategie an und erweitert den Blick auf Verwaltung, Wirtschaft und digitale Souveränität.

„Besonders unterstützen wir das Verständnis digitaler Souveränität als Wahlfreiheit und Wechselfähigkeit, das Bekenntnis zum Staat als Ankerkunde, die technologieoffene Formulierung zu Open Source sowie Digitalcheck und Once-Only-Prinzip“, sagt Sinan Arslan, Geschäftsführer des SIBB e. V.

Digitale Souveränität bedeutet dabei vor allem Wahlfreiheit und die Möglichkeit, Anbieter und Systeme zu wechseln. Der Staat kann als Ankerkunde Innovationen fördern und Unternehmen erste wichtige Referenzen ermöglichen. Digitalcheck und Once-Only-Prinzip sollen zugleich dazu beitragen, Verwaltungsleistungen von Beginn an digital zu denken und Daten möglichst nur einmal zu erheben.

Gute Voraussetzungen für den Mittelstand

Brandenburg bietet mit seiner mittelständischen Wirtschaft, starken Wissenschaftseinrichtungen und der Nähe zur Berliner Digitalwirtschaft gute Voraussetzungen für den Technologietransfer. Strategien allein verändern jedoch noch keine Unternehmen. Entscheidend ist, dass Innovationen dort ankommen, wo sie Wertschöpfung schaffen – in den Betrieben, Verwaltungen und Organisationen des Landes.

Als Netzwerk von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung schafft der SIBB Orientierung und begleitet insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der digitalen Transformation.

EDIH bringt Technologien in die Anwendung

Seit Mai 2026 unterstützt der SIBB als Partner des **European Digital Innovation Hub pro_digital** KMU und Verwaltungen dabei, Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit praktisch einzusetzen.

European Digital Innovation Hubs sind regionale Anlaufstellen eines europaweiten Netzwerks. Kostenfreie Trainings, Workshops, Testlabore und Vernetzungsangebote ermöglichen es Unternehmen, neue

SIBB e.V.
Verband der Digitalwirtschaft
Berlin-Brandenburg

www.sibb.de

Büro Berlin
Friedrichstraße 68
Mindspace im Quartier 205
10117 Berlin

Büro Brandenburg
Konrad-Zuse-Ring 12b
14469 Potsdam

Geschäftsführer: Sinan Arslan

Vereinsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Berlin, VR 15412 B



Verband der
Digitalwirtschaft
Berlin-Brandenburg e.V.

Technologien zu erproben, digitale Kompetenzen aufzubauen und Investitionen vorzubereiten.

Damit verbindet der SIBB seine Mitwirkung an der Digitalstrategie mit konkreter Unterstützung: Aus strategischen Leitlinien sollen sichere, wirtschaftlich sinnvolle Anwendungen und neue Wertschöpfung entstehen.

Über den SIBB e.V.

Der SIBB e. V. ist seit 35 Jahren der Verband der digitalen Wirtschaft in Berlin und Brandenburg. Rund 200 Mitglieder mit über 10.500 Beschäftigten stehen für technologischen Fortschritt und engagieren sich für eine lebenswerte digitale Zukunft. Bereits seit 1992 vernetzt der Verband Tech-Unternehmen, Startups und Forschung, fördert Innovationen und begleitet Gründerinnen und Gründer.

www.sibb.de